

Medienmitteilung vom 27. Mai 2021

Rekordjahr für die Identitas AG



Die Identitas AG kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Der Startschuss gelang mit der Aufnahme von Schafen und Ziegen in die Tierverkehrsdatenbank (TVD) und endete mit einem rekordverdächtigen Jahresumsatz von über 16 Millionen Franken und einer ausgeglichenen Rechnung.

Die Identitas AG hat allen Grund, positiv in die Zukunft zu blicken: Der Schweizer Datendienstleister konnte das vergangene Jahr mit einem rekordhohen Umsatz von 16,62 Millionen Franken abschliessen. Bereits zu Jahresanfang konnte er den ersten Erfolg verbuchen. Denn zur Bekämpfung von Tierseuchen und für die Rückverfolgbarkeit von Tieren und tierischen Lebensmitteln waren Halter*innen von Schafen und Ziegen per 1. Januar 2020 dazu verpflichtet, alle Bewegungsmeldungen ihrer Tiere – von der Geburt bis zum Tod – in der TVD zu erfassen. Die Integration der Kleinwiederkäuer in die TVD gelang pünktlich nach langer und sorgfältiger Vorbereitung. Die Tierhalter*innen kamen den neuen Pflichten sehr rasch und gewissenhaft nach – zu den Spitzenzeiten im Frühling 2020 waren über 430 000 Schafe und 111 000 Ziegen in der TVD registriert. Die Kleinwiederkäuer erweitern den Kreis der erfassten Einzeltiere in der TVD bedeutend.

eTransit, ein weiterer Meilenstein

Die Identitas AG setzte Verbesserungen am neuen System und den Prozessen übers Jahr laufend um und entwickelte im Auftrag von Dritten ein System für die Administration von Schafmärkten. Ein weiterer Meilenstein in der Digitalisierung des Tierverkehrs war ausserdem die Einführung des papierlosen Begleitdokuments «eTransit» bei Schweinen am 29. Oktober 2020. Der Release erfolgte pandemiebedingt per Remote aus dem Homeoffice.

So viele Heimtiere wie noch nie

Die Einschränkungen der Pandemie haben auch in der Heimtierdatenbank Anis und der Hundedatenbank Amicus Spuren hinterlassen: 2020 haben sich mehr Menschen als üblich ein Haustier angeschafft, was sich in der Anzahl Registrierungen widerspiegelt. Mitunter aus diesem Grund erreichte die in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK-ASMPA) durchgeführte Katzenchip-Aktion mit 10 503 Registrierungen im November 2020 einen neuen Rekord.

Tierdaten öffentlich und kostenlos zugänglich

Auf grosses Interesse stiess insbesondere die im März 2020 ins Leben gerufene Plattform Tierstatistik www.tierstatistik.ch. Damit machte die Identitas AG die grosse Datenmenge des Tierverkehrs öffentlich und kostenlos zugänglich – ein Lesegenuss für Interessierte!

Eckpfeiler für erbauliche Zukunft gesetzt

Ebenfalls als Website verfügbar ist nun der aktuelle Jahresbericht: <https://jahresbericht2020.identitas.ch/>. Die Aktionäre genehmigten diesen an der diesjährigen Generalversammlung, die erneut aufgrund der Coronapandemie auf schriftlichem Weg stattfand. Sie folgten zudem dem beantragten Verzicht auf eine Dividende, genehmigten die Jahresrechnung und erteilten dem Verwaltungsrat Entlastung.

Manfred Bötsch, Verwaltungsratspräsident der Identitas AG ist überzeugt, dass der Verwaltungsrat massgebende Eckpfeiler für eine erbauliche Zukunft gesetzt hat. Diese sollen es ermöglichen, die vielfältigen Erwartungen bestmöglich zu erfüllen, damit Politik, Aktionäre, Kundschaft und Mitarbeitende im entgegengebrachten Vertrauen bestärkt bleiben.

Identitas AG

Die Identitas AG entwickelt und betreibt Applikationen für die Registrierung und Rückverfolgung von Nutz- und Heimtieren. Als führender Schweizer IT-Dienstleister für Daten rund ums Tier und den Pflanzenbau schafft das Unternehmen einen Mehrwert für gesunde Tiere und sichere Lebensmittel.

Kontakt für Medienschaffende

Identitas AG
Fabienne Reinhard
Leiterin Kommunikation
Tel. +41 31 996 82 00
fabienne.reinhard@identitas.ch
www.identitas.ch